

A 1333

12320

Rolf Berth
∨
Akademie Schloß Garath

Die ausgebrannte Republik

Kampfansage an Zukunftsverweigerer

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel

Zielsetzung	17
Das Schlimmste, was uns passieren kann	17
Nichtstun, Evolution, Revolution	19
Die Blickrichtung	21
Der systemische Ansatz	22

2. Kapitel

Eine Vision erblickt das Licht der Welt	25
Wenn der Mantel Gottes durch den Saal rauscht	26

3. Kapitel

Die Anklage	31
Zwölf Kritikpunkte	31
Worum es in diesem Buche <i>eigentlich</i> geht	39
Lebensqualität	42
Der persönliche Aspekt	43
Es kommt nicht auf die Tragweite an	44
Es geht um Deutschland	44

4. Kapitel

Das sprachlose Europa	47
Eine seltsame Ausklammerung	47
Trennende Sprachgrenzen	48
Das Europa der Vaterländer	49
Der Blick zurück	50
Sehen wir ein Problem, wo gar keines mehr ist?	51
Der Befreiungsschlag	52
Die ewig Gestrigen	53
Was wären die Folgen?	53

Die Kettenreaktion	54
Die geschichtliche Perspektive	55

5. Kapitel

Den Staat neu erfinden	57
Der Föderalismus und die Weiterentwicklung Europas	58
Probleme der letzten Jahre	59
Die Erfahrung der Industrie	60
Die Städte übernehmen die Rolle der »zweiten Kraft« und fassen ihre Interessen in einem neuen »Städterat« zusammen	62
Erhebliche Einsparungen	62
Was würde sich zum Besseren wenden?	63
Pflichten und Rechte – eine radikale Arbeitsteilung	65
Wie und was soll nun zwischen Stadt und Bund aufgeteilt werden?	66
»Law and Order«	66
Erziehung und Weiterbildung	67
Zentrale Prüfungen	67
Das Bauwesen	68
Lean Administration	69
Was wären die Vorteile der neuen Regelungen unter Verzicht auf die Länder?	70

6. Kapitel

Testen Sie Ihr Team und Ihr neuestes

Innovationsprojekt	73
(A) Der Teamtest oder »Wie qualifiziert und kreativ ist mein Team?«	74
(B) Wie gut sind die Erfolgsaussichten für ein bestimmtes Innovationsprojekt?	78

7. Kapitel

Freiheit für Bildung	83
Wie konnte das kommen? Was sind die Ursachen?	
Und soll das so bleiben?	83
Die sechs Inkompetenzen	84
Wünschenswert – aber kurzfristig schwer erreichbar	87
Der Durchbruch zu einem wirklichen Novum – oder Deutschland wird wegweisend	92
Zurück zur Realität	94
Was wird eintreten?	97

8. Kapitel

Die Theorie der sozialen Intervention (Teil I)	101
Eine erste Differenzierung: Die vier Formen der Veränderung	105
Zwischen Theorie und Erfahrung	116
Eine seltsame Inkonsequenz	117
Wer nicht sucht, findet auch nichts	119
Lernen ja – aber von wem und von was?	120
Poppers Priorität der deduktiven Theoriebildung	121
Auf dem Wege zu einer Universalformel	122
Wie mache ich P, K und E meßbar?	127
Wie lenkt die Formel mein Verhalten?	135
Konkurrenzdruck	138
Worum ging es?	140

9. Kapitel

Der reformbedürftige Bundestag	141
Die Entgleisung	141
Die Mißachtung	142
Was ist geschehen?	142
Die Anklage	143
Ein nationales Unglück	146

Der Betrug	147
Wer ist schuld?	150
Visionäre an die Front!	151
Volk – nein, danke!	152
Den Gordischen Knoten endlich zerschlagen	153
Das Problem der Kontrolle und Rechenschaft	160
Ausblick	163

10. Kapitel

Das Scheinproblem Arbeitslosigkeit	165
I. Die Grundzüge der Reform	165
Endlich der Wahrheit mutig ins Gesicht sehen!	168
Den unumkehrbaren Trend annehmen	168
Eine tragische Verwechslung	170
Auf dem Weg zu einer Lösung	171
Gibt es überhaupt einen Bedarf für mehr Teilarbeit?	175
Timing und Moral	177
Die Umsetzung	178
Woher nehmen und nicht stehlen?	186
Exkurs: Der Fall des Fabrikanten Meier	189
Was wird erreicht?	193

11. Kapitel

»Law and Order« mit Augenmaß	197
Ein Grundproblem aller westeuropäischen Länder	199
Die Not der Polizisten	201
Die Besinnung auf das Wesentliche	202
Wertewandel allein schafft es nicht	207
Interpol	209
Drogen	209
Ein Lob den »Zivis«	211

12. Kapitel

Die Theorie der sozialen Intervention (Teil II)	215
Ordnung im Reich der Werte	215
Menschen hinter dem Ofen hervorlocken	220
Die Menschen hinter den Werten	221
Vielfalt und Ergänzung	226
Stanley und Livingstone treffen sich 1871 im Urwald	230
Lüschers Farben – ein einfacher Weg zur Einsicht	231
Die kreativ Phantasievollen:	
Typ #1 Visionär und Typ #2 Transformator	234
Wo Ordnung die Welt regiert:	
Typ #3 Analysierer und #4 Typ Moderator	238
Wo der Wille zur Durchsetzung bzw. zur Flucht drängt:	
Der Typ #5 Macher und der Typ #6 Verlässlichkeitssucher	241
Es sind keine »Machos« am Werk!	
Wie unterschiedlich sind Männer und Frauen?	244
Wo kommen die Ideen her?	248
Paradigmenwechsel	251

13. Kapitel

Innovation nicht nur beschwören	255
Das Potential der Kleinen	255
Die Erfinder GmbH	259
Fazit	264

14. Kapitel

Das Ende der Gewerkschaften?	267
Die Zeit bleibt nicht stehen	267
Aufbruch zu neuen Ufern	270
Die Null-Inflation	272
Endlich mit der Partizipation ernst machen	277
Kein Erdbeben, sondern eine Evolution	278
Auf dem Weg zu einer konstruktiven Partnerschaft	280

15. Kapitel

Vom Wert zum geprüften Erfolgsfaktor	283
Von der Subjektivität zur Objektivität	287
»Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube«	303

16. Kapitel

Die aufgeblähte Staatsquote	307
Das Problem: 50 Prozent Staat	309
Sie sitzen über sich selbst zu Gericht	311
Die strategische Linie – weniger Staat	312
Erste Ansatzpunkte: Kann man Organisationen dazu bewegen, sich selbst überflüssig zu machen	313
Das Prinzip der Bescheidenheit und mehr Rechte für den Rechnungshof	317
Das große Schuldenproblem	318
Wo stehen wir heute? Wo morgen?	319
Das Null-Budget	322

17. Kapitel

Eine virtuelle Welt	325
Volvo, der Kühle aus dem Norden	326
Adenauers Urenkel	332
Die Konfiguration von Teams	340

18. Kapitel

Die Kommunikation der Erneuerung	347
Die Chance des Ungewöhnlichen	355
Differenzierungstheorie	356
Visionsforschung und ihre Ergebnisse	358
Das »Wunder« der visionären Angebote	360
Eine Botschaft – ein Typus	361
Es ist alles einfacher, als Sie dachten	366

Innovationspotenz und Unschärfe	370
Unschärfe, Mehrsprachigkeit, Widersprüchlichkeit	372

19. Kapitel

Sind die Deutschen »falsch gestrickt«?	377
Warum ist das so? Was steht dahinter?	
Warum stehen wir so hilflos vor den meisten Fragen?	382
Eine erste heiße Spur	382
Die Quantenmechanik der Innovation	384
Die Radikalen	387
Die entscheidende Frage	390
Vom Paradigmenwechsel zum Persönlichkeitswechsel	391
Werteverschiebungen	395
Mißverständnisse in Sachen Team	396

20. Kapitel

Zehn »Gebote« für Innovatoren	399
Regeln und Maßnahmen für den Praktiker	399
Abbildungsverzeichnis	409
Literaturverzeichnis	418